

WIKIPEDIA

Gerhard Aubrecht

Gerhard Aubrecht (* 17. Februar 1953 in Wiener Neustadt) ist ein österreichischer Zoologe und Ornithologe im Ruhestand. Aubrecht war ab 2003 Leiter des Biologiezentrums und zugleich stellvertretender Leiter des Oberösterreichischen Landesmuseums. Er ging zum 1. Jänner 2014 in Ruhestand.^{[1][2]}

Inhaltsverzeichnis

Leben

Berufliche Laufbahn

Wissenschaftliche Aktivitäten

Ausgewählte Publikationen

Dedikationsnamen

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Aubrecht wuchs in Wiener Neustadt auf, wo er die Schule besuchte. Er studierte Zoologie und Botanik an der Universität Wien, wo er über die Hybridisierung von Rabenkrähe und Nebelkrähe promovierte. 1979 heiratete er Margit Schmid, mit der er einen Sohn, Christoph Aubrecht, hat. 1979/1980 leistete er den österreichischen Militärdienst. Aubrecht ist Mitglied in vielen Fachgesellschaften, u.a. bei BirdLife Österreich und im Vorstand der Österreichischen Zoologisch-Botanischen Gesellschaft. Er war in vielen Ländern als Forschungsreisender und als Delegierter in diversen Funktionen, zum Beispiel als Vertreter Österreichs bei "Wetlands International" und der Ramsar-Konvention. Er wohnt jetzt in Gallneukirchen.^[1]

Berufliche Laufbahn

Aubrecht war ab 1980 Kustos der Wirbeltiersammlung am Oberösterreichischen Landesmuseum mit Zuständigkeit für Naturschutz und die biogeografische Datenbank ZOBODAT. Er hatte auch die Betreuung der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft übernommen. Ab 2002 war er Leiter des Biologiezentrums und des Oberösterreichischen Landesmuseums, seit 1983 als Landesbeamter.^[3] Eine Beförderung zum wirklichen Hofrat erfolgte am 1.7.2003. 2013 war er interimistischer Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Sammlung durch bedeutende Zuwächse und vielfältige Öffentlichkeitsarbeit zu einer international bedeutenden Einrichtung. Er organisierte auch viele Ausstellungen im Biologiezentrum, die mit hochwertigen Ausstellungskatalogen, die er redigierte, für die Vermittlung des naturkundlichen

Wissens wirkten.^[1] Von ihm stammt auch das Motto des Biologiezentrums, „Wissen sammeln - Natur vermitteln“.^[4]

Wissenschaftliche Aktivitäten

Aubrecht war stets vor allem an Wasservogelforschung interessiert und war Koordinator der österreichischen Wasservogelzählungen "Wetlands International" von 1980 bis 2003. Insbesondere hat er sehr viele Publikationen zur Faunistik, Ökologie und Monitoring der Wasservögel gemacht. Es war sein Verdienst, gemeinsam mit Fritz Gusenleitner, dass die zoologisch-botanische Datenbank ZOBODAT am Biologiezentrum mit mehr als 3 Millionen Datensätzen aufgebaut wurde^[5]. Aubrecht hat aber auch über Faunistik und Naturschutz der Wirbeltiere mit Schwerpunkt Oberösterreich beschäftigt und publiziert. Insgesamt hat er fast 200 Arbeiten publiziert.^[1]

Ausgewählte Publikationen

Eine Liste seiner Publikationen ist veröffentlicht,^[1] hier einige ausgewählte Arbeiten:

- Aubrecht G. (1978): *Beobachtungen am Nest des Mittelmeersteinschmätzers* (Oenanthe hispanica melanoleuca L.). — Egretta 21: 61-68.
- Aubrecht G. (1979): *Die Wasservögel des Attersees 1977 und 1978. Diskussion der Ursachen für die zeitliche und räumliche Verteilung sowie Hinweise auf Naturschutzprobleme*. Jb. OÖ. Mus.-Ver. 124/I: 193-238.
- Aubrecht G. & F. Böck (1985): *Österreichische Gewässer als Winterrastplätze für Wasservögel*. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz, 3. Wien, 270 pp. ^[1] (https://www.zobodat.at/pdf/Gruene-Reihe-Lebensministerium_AS_3_0001-0270.pdf)
- Aubrecht G. & G. Mayer (1986): *Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs*. Linzer biologische Beiträge 18 (1): 191-238.
- Aubrecht G. (1989): *Kenntnisstand über die Wirbeltierfauna des Mühlviertels (Oberösterreich) und deren Erforschungsgeschichte*. Stapfia 20: 33-49.
- Aubrecht G., Dick G. & C. Prentice (eds.) (1994): *Monitoring of Ecological Change in Wetlands of Middle Europe*. Proc. Intern. Workshop in Linz, Austria, Oct. 1993. — Stapfia 31 and IWRB Publ. 30, S. 1–224 Seiten ^[2] (https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=31)
- Aubrecht G. (1995): Andreas Reischek (15.9.1845 - 3.4.1902) - ein österreichischer Ornithologe in Neuseeland. Illustrierte biographische Notizen. — Stapfia 41: 9-50. ^[3] (https://www.zobodat.at/pdf/STAPFIA_0041_0009-0050.pdf)
- Aubrecht G. & H. Winkler (1997): *Analyse der internationalen Wasservogelzählungen (IWC) in Österreich 1970-1995 - Trends und Bestände*. Biosystematics and Ecology Series 13: 175 pp.
- Aubrecht G. & G. Holzer (2000): *Stockenten. Biologie - Ökologie - Verhalten*. — Österr. Agrarverlag, 1-140. ^[4] (<http://www.springerlink.com/content/n756852167574540/>)
- Aubrecht G. (2000): *The Azores Bullfinch - Pyrrhula murina Godman, 1866. The history of a bird species: persecuted - missing - rediscovered - protected (?)* — Annalen des Naturhistorischen Museums Wien 102 B: 23-62. ^[5] (https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_102B_0023-0062.pdf)
- Preleuthner M. & G. Aubrecht (eds) (1999): *Murmeltiere*. Stapfia 63: 206 pp.
- Aubrecht G. (2003): *Ornithologie in Oberösterreich – eine historische Betrachtung*. Denisia 7:

43-62.

- Aubrecht G. (2003): *Linking specimens and collectors - a pilot study (The Th. Angele bird collection and the database ZOBODAT)*. — In: Bird collections in Europe: The challenge of mutual cooperation. (Rheinwald G., ed.). Bonn. zool. Beitr. 51 (2002): 213-220. [6] (https://www.zobodat.at/pdf/Bonner-Zoologische-Beitraege_51_0213-0220.pdf)
- Brader M. & G. Aubrecht (eds.) (2003): *Atlas der Brutvögel Oberösterreichs (= Denisia. Band 7)*. S. 1-543 [7] (https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=9054)
- Aubrecht (2008): *Habia atrimaxillaris* (Dwight & Griscom) 1924 – the black-cheeked ant-tanager. History of an endemic bird species from SW Costa Rica, from discovery to endangered status. — *Stapfia* 88: 381-394. [8] (https://www.zobodat.at/pdf/STAPFIA_0088_0381-0394.pdf)
- Weissenhofer A., Huber W., Mayer V., Pamperl S., Weber A. & G. Aubrecht (ed.) (2008): *Natural and Cultural History of the Golfo Dulce Region, Costa Rica*. — *Stapfia* 88: 1-768 (+ Vegetation map). [9] (https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=27349)
- Aubrecht G. (2017): *Bibliography of James Bond (1900–1989) - American ornithologist - with new taxa described*. - *Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia* 165 (1): 81-90.
- Aubrecht G., Huber W. & A. Weissenhofer (2012): *Coincidence or benefit? The use of Marasmius (horse-hair fungus) filaments in bird nests*. — *Avian Biology Research* 6 (1): 26-30. [10] (https://www.researchgate.net/publication/263103879_Coincidence_or_Benefit_The_use_of_Marasmius_Horse-Hair_Fungus_Filaments_in_Bird_Nests)
- Aubrecht G. (2012): *Schicksal und lokalfaunistische Bedeutung der Vogelsammlung des Stiftes St. Florian, Oberösterreich, über einen Zeitraum von 190 Jahren*. *Ökol. Vögel* 34: 341-358.
- Schiemer F., Aubrecht G. Essl F., Gusenleitner F., et al. (2022): *Dringende Erfordernisse zur Erhaltung und Förderung der österreichischen Biodiversität: Eine Stellungnahme von Naturschutzexperten*. – *Acta ZooBot Austria* 158: 1-12. [11] (https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_158_0001-0012.pdf)
- Aubrecht G. (2022): *James Bond (1900–1989) US ornithologist — and his network of contributors to the avifauna of the West Indies*. – *Journal of Caribbean Ornithology* 35: 1-16. [12] (<https://jco.birdscaribbean.org/index.php/jco/article/view/1319/1001>)

Dedikationsnamen

- *Antepipona aubrechti* Gusenleitner J. & F. Gusenleitner 2010^[6]
- *Actaeon aubrechti* Harzhauser 2014^[7]

Weblinks

- *HR Dr. Gerhard Aubrecht*. (<https://www.zobodat.at/personen.php?id=12&bio=full>) In: *ZOBODAT.at. OÖ Landes-Kultur GmbH* (mit Publikationsliste).

Einzelnachweise

1. Stephan Weigl: *Unglaublich aber wahr - Gerhard Aubrecht geht in Pension*. In: *Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell*. Band 21, 2013, S. 159–175 ([zobodat.at](https://www.zobodat.at/pdf/VNO_021_0159-0175.pdf) (https://www.zobodat.at/pdf/VNO_021_0159-0175.pdf) [PDF]).

2. Walter Putschögl, Fritz Gusenleitner: *W Hofrat Dr. Gerhard Aubrecht geht in Pension*. In: *OÖ Museumsjournal*. Band 10, 2013 (zobodat.at (https://www.zobodat.at/biografien/Aubrecht_Gerhard_MUSJOUR_10_2013.pdf) [PDF]).
3. Peter Assmann: *Das Biologiezentrum hat einen neuen Leiter, Hofrat Dr. Gerhard Aubrecht*. (https://www.zobodat.at/biografien/Aubrecht_Gerhard_Leitung.pdf) (PDF) Abgerufen am 24. Februar 2023.
4. Gerhard Aubrecht: *Wissen sammeln - Natur vermitteln. Zehn Jahre Biologiezentrum Linz*. In: *Aufwind*. Nr. 44, 2003, S. 14–15 (zobodat.at (https://www.zobodat.at/pdf/aufwind_44_2003_0001-0035.pdf) [PDF]).
5. Stand 1980, inzwischen schon viele weitere
6. Josef Gusenleitner & Fritz Gusenleitner: *Antepipona assmanni nov.sp. und Antepipona aubrechti nov.sp., zwei neue Arten aus Kenia (Hymenoptera: Vespidae: Eumeninae)*. In: *Linzer biologische Beiträge*. Band 42, Nr. 1, 2010, S. 711–723 (zobodat.at (https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0042_1_0711-0723.pdf) [PDF]).
7. Mathias Harzhauser: *A seagrass-associated early Miocene Indo-Pacific gastropod fauna from South West India (Kerala)*. In: *Palaeontographica, Abt. A: Palaeozoology – Stratigraphy*. Band 302, 2014, S. 73–178.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gerhard_Aubrecht&oldid=231282669“

Diese Seite wurde zuletzt am 26. Februar 2023 um 20:39 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.